



Industrie- und Handelskammern
in Bayern

INFORMATIONEN

FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

Ihr Ansprechpartner

Katharina Toparkus

Mail

toparkus@muenchen.ihk.de

Telefon

089 5116-1227

Datum

02.03.2021

BIHK-Präsident Sasse: „Klare Perspektiven dringend nötig“

Schrittweise Öffnungen für Einzelhandel und Außengastronomie noch im März ermöglichen

München – Der Bayerische Industrie- und Handelskammertag (BIHK) spricht sich im Vorfeld des morgigen Corona-Gipfels von Bund und Ländern für behutsame, aber konsequente Öffnungen für die Wirtschaft aus. „Jetzt geht es um die Substanz unserer mittelständischen Wirtschaft. Für zahlreiche Betriebe, die seit Monaten geschlossen sind, ist eine baldige Öffnung die letzte Chance, um ihr Geschäft und ihre Arbeitsplätze zu retten“, sagt BIHK-Präsident Eberhard Sasse.

„Für Einzelhandel und Außengastronomie besteht ein besonders niedriges Infektionsrisiko, weshalb in dieser Reihenfolge eine zeitnahe Öffnung ab Mitte März in Betracht zu ziehen ist. Im Einzelhandel kann dazu auch das Konzept ‚Click&Meet‘ beitragen, also das Einkaufen nach Terminvergabe. Es liegt im Eigeninteresse der Unternehmen, bestmögliche Sicherheitsstandards und Schutzmaßnahmen zu gewährleisten, in die viele bereits vor dem aktuellen Lockdown investiert haben. Gleichzeitig brauchen wir den verantwortungsvollen Umgang der Bevölkerung mit den zunehmenden Lockerungen – der Infektionsschutz muss weiter für alle an erster Stelle stehen“, so Sasse.

Dazu gehören auch flächendeckende Testungen, insbesondere attestierte Schnelltests sowie Selbsttests unter Aufsicht. Negative Testergebnisse können auch bei höheren Inzidenzwerten als 35 oder 50 als Eintrittsticket in noch geschlossene Betriebe gelten.

„Die Politik sollte deutlich mehr auf innovative Lösungen zum Pandemie-Management setzen – wir müssen weg von der bloßen Verwaltung der Krise hin zu einer offenen Debatte über verantwortungsbewusste Öffnungskonzepte. Mit digitalen Testnachweis-, Ticketing- und Einlass-Systemen ergeben sich viele Möglichkeiten, Infektionsschutz und Lockerungen unter einen Hut zu bringen“, so Sasse.

Zudem müssten die Impfungen nach den zu Beginn erwartbaren Beschaffungs- und Startproblemen jetzt deutlich beschleunigt werden. „Das Licht am Ende des Tunnels wird von Tag zu Tag heller – und diese Hoffnung muss sich jetzt auch in stufenweisen Lockerungen äußern“, sagt BIHK-Präsident Sasse. Lebensmitteleinzelhandel und Drogeriemärkte hätten seit einem Jahr ausreichend bewiesen, dass Geschäftsöffnungen und Infektionsschutz kein Widerspruch sind, betont der BIHK-Präsident.